Caritasverband für Stuttgart e.V.

# St. Barbara Blättle

Informationen für und aus dem Haus St. Barbara



Oktober November Dezember 2019



#### Inhalt

- 2. Begrüßung, Geburtstage
- 3. Neues aus dem Haus St. Barbara
- 4. Infos aus dem Caritasverband
- 5. Fasching und Ostern
- 6. Angebote im Haus St. Barbara
- 7. Gesprächskreis pflegende Angehörige und Heimfürsprecher

#### Herzlich Willkommen

Wir begrüßen alle unsere neuen Bewohnerinnen und Bewohner sehr herzlich im

Haus St. Barbara und wünschen Ihnen eine gute und angenehme Zeit.

Sehr geehrte Damen und Herren, Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen an dieser Stelle die Namen und **Geburtstage unserer Bewohnerinnen** und

Bewohner nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis



# Geburtstage im Haus St. Barbara -Alles Gute für das neue Lebensjahr!



#### Herzlichen Glückwunsch!

Hiermit möchten wir allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die im nächsten Quartal Geburtstag feiern dürfen, recht herzlich gratulieren.

Sehr geehrte Damen und Herren, Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen an dieser Stelle die Namen und **Geburtstage unserer Bewohnerinnen** und Bewohner nicht veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis

Wir wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, viel Gesundheit sowie viele schöne Momente und Begegnungen!

#### **Hallo Mimi und Peterle**



Wir freuen uns zwei neue tierische Heimbewohner begrüßen zu dürfen.

"Irgendwie fehlt was," Nachdem Felix, unser langjähriger Hauskater, verstorben ist, wurde es ruhig in den Gängen vom Haus St. Barbara. Schon bald kamen erste Fragen von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeiterinnen, ob es wieder neue Haustiere im Haus geben soll. Schnell wurde klar, ja! Am besten wieder Katzen und diesmal vielleicht sogar zwei.

Wie es der Zufall so will, suchte die Tierschutzorganisation "Help for Paws" (www.help-for-paws.de) fürsorgliche Besitzer für einen neuen Wurf Kätzchen. Und wer wäre da besser geeignet als die liebevollen Hände unsere Bewohnerinnen und Bewohner? Anfang Juli war es dann soweit und Mimi (links) und Peterle (rechts) sind, nach langer Reise aus Portugal, ins Aquarium im ersten OG eingezogen. Fast sofort waren die beiden die neuen Stars im Haus St. Barbara und dürfen nun ihr Zimmer verlassen und das Haus erkunden.

Da auch kleine Kätzchen erzogen werden wollen, bitten wir, dass sie nicht in die Wohnküchen gelassen werden und erstmal nur das von uns bereitgestellte Futter erhalten sollen.

#### Rückblick auf das Sommerfest im Haus St. Barbara





Kein Sommerfest ohne Sonnenschein im Haus St. Barbara, Am 05.07, wurden wir mit einem strahlend blauen Himmel beschenkt und konnten wie in den vergangenen Jahren unser Sommerfest unter freiem Himmel genießen.

Die Bewohner wurden bei Eiskaffee, Eisschokolade und Blonder Engel von Herrn Rainer Kühnle musikalisch

bestens unterhalten.

Es wurde fleißig getanzt und gelacht.

Ganz besonders freuten sich unsere Bewohner auf unsere kleinen Gäste, der Tanzstelle Stuttgart-Möhringen, die uns mit Ihrem bunten Mix aus Ballett.



Hip Hop und klassischen Tanzgruppen verzauberten.

Natürlich sorgten unsere Mitarbeiter auch hier für das Wohl unserer Bewohner und schenkten Fruchtbowle und Caipirinha aus. Nach so viel Showeinlage musste sich natürlich auch gestärkt werden und so legte Herr Schiz, traditionell wie immer, Fleisch und Würstchen auf den Grill.

Es war ein sehr gelungenes Fest.





# In ganz Stuttgart werden HelferInnen für die Organisierte Nachbarschaftshilfe gesucht

Gemeindemitglieder, die sich stundenweise und gegen Aufwandsentschädigung für "Betagte, Kranke und Behinderte" (Zitat aus einem Bericht von 1976) engagieren, gibt es seit den sechziger Jahren. In dieser Zeit wurde im Caritasverband für Stuttgart e.V. das Referat Nachbarschaftshilfe gegründet, als Antwort auf den Wunsch älterer Menschen, so lange wie möglich selbstbestimmt in der eigenen Häuslichkeit wohnen zu wollen.

Mittlerweile sind im Dekanat Stuttgart 16 eigenständige Organisierte Nachbarschaftshilfegruppen mit eigener Einsatzleitung tätig, neben der Gruppe des Caritasverbandes alle in Trägerschaft von katholischen Kirchengemeinden. Die Erwartung und der Wunsch, trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen selbstbestimmt zu Hause leben zu können, haben seit vielen Generationen einen unverändert hohen Stellenwert.

Die Organisierten Nachbarschaftshilfen übernehmen hier, oft in Ergänzung zu pflegenden Angehörigen und/oder ambulanten Pflegediensten, wichtige Aufgaben:

Die freiwilligen Helfer und Helferinnen leisten verantwortungsvoll und mit großer Selbstverpflichtung regelmäßige, stundenweise Einsätze. Sie übernehmen leichte Tätigkeiten im Haushalt, erledigen alleine oder gemeinsam mit den zu unterstützenden Menschen Einkäufe, begleiten zum Arzt, sind vor allem Ansprechpartner und leisten Gesellschaft.

Damit diese Hilfe auch in Zukunft angeboten werden kann, suchen die Nachbarschaftshilfegruppen im Dekanat Stuttgart dringend Menschen, die sich engagieren wollen in einer Aufgabe, für die sie geschult werden und eine angemessene Aufwandsentschädigung erhalten. Alle, die Interesse an einem Engagement haben und sich Zeit nehmen können für einen Menschen in Ihrer Gemeinde, können sich gerne wenden an:

Fr. Hermann, Fr. Fäh Tel.: 21069-19/17 b.hermann@caritas-stuttgart.de m.faeh@caritas-stuttgart.de

#### Tiermobil im Haus Monika und Haus St. Ulrich



Tierischen Besuch gab es in den letzten Wochen für die Bewohner des Hauses Monika und in St. Ulrich. Da kamen die Hasen Mogli oder Flecki vom Tierhof Arche Noah und zur Freude aller waren auch die Meer-

schweinhen dabei.

Seit einiger Zeit macht das Tiermobil Tierbesuche in den Diensten des Caritasverbandes. Dies ist ein Angebot des Mensch-Tier-Projektes in Kooperation mit dem Tierhof "Arche Noah". Und es wird gut angenommen. "Do sen jo Häsle und so goldig!" meinte eine Dame und strahlte über das ganze Gesicht als sie die Tiere sah. Und nun durfte man streicheln, bürsten und füttern.

Das war eine Aktivierung der anderen Art für die Bewohner Tiere können sehr motivierend sein, auch für Menschen, die sich sonst kaum an Gesprächen beteiligen. Da wird von der eigenen Katze erzählt, oder welchen Blödsinn der Hund Flocki gemacht hat. Die älteren Menschen erfahren körperliche Nähe und spüren das weiche Fell der Tiere. Feinmotorik wird gefördert beim Streicheln und Bürsten der Tiere. Auch die Tiere genießen die Streicheleinheiten. Sie legen sich gerne mal für fünf Minuten auf den Schoß eines älteren Menschen.

Auch mein Hund Elea ist bei den Tierbesuchen dabei. Mit ihren 18 Monaten will sie eigentlich nur eines: Ball spielen. Da kommt Bewegung in Menschen, die sonst nur still im Rollstuhl sitzen. Sie bücken sich nach dem weichen Plüschball, werfen ihn Elea zu und strahlen, wenn sie ihn fängt. So vergeht die Tierstunde im Flug und alle haben was davon. Aktivierung und Bewegung, Unterhaltung und Freude. Ich muss nur in die strahlenden Augen und die Gesichter der Bewohner schauen. Dies ist für mich die Antwort auf die Fragen: Welche Wirkung hat die tiergestützte Arbeit? Ist sie wertvoll? Ja. das ist sie. Sollten Sie jetzt Lust bekommen haben, dass

das Tiermobil auch einmal einen Besuch in Ihrer Einrichtung macht, dann kontaktieren Sie mich h.gerlach@caritas-stuttgart.de..

Tel. 21069-37

### Bewohnerfürsprecher – was machen die eigentlich?

Im Mai wurden die neuen Bewohnerfürsprecher unserer Einrichtung bestimmt und von der Heimaufsichtsbehörde Stuttgart bestätigt. Zwei Jahre, bis Mai 2021, haben Daniela Stooß. Frank Bantle und Hans-Joachim Jörg dieses Ehrenamt inne, dann gibt es Neuwahlen.



Was aber heißt Bewohnerfürsprecher? Ganz einfach: Das Trio vertritt die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner von St. Barbara gegenüber der Heimleitung und anderen Institutionen.

Vergleichbar ist das Amt mit dem eines Klassensprechers in der Schule oder einer Vertrauensperson im Betrieb. "Wir sind Ansprechpartner und Vermittler bei Problemen oder Wünschen von Bewohnern oder Angehörigen und fungieren als Schnittstelle zur Heimleitung", berichtet Frank Bantle. "Jeder kann sich vertraulich und persönlich an uns wenden oder eine Nachricht im Briefkasten am Eingang hinterlassen." Weitere Aufgaben laut Landesheimmitwirkungsverordnung sind u.a. Mitwirkung bei Maßnahmen zur Qualitätsförderung, Änderung der Hausordnung und Planung von Veranstaltungen.

Eine wichtige Funktion ist ein bis zweimal pro Jahr die Prüfung und Begutachtung von Kalkulationsunterlagen für das Heimentgelt. Nur wenn die Bewohnerfürsprecher grünes Licht geben, darf der Träger Caritas mit den Pflegekassen in Verhandlungen treten. Die Heimleitung muss deshalb rechtzeitig Daniela Stooß, Frank Bantle und Hans-Joachim Jörg über geplante Erhöhungen im Haus St. Barbara informieren.

Normalerweise sollte eine Altenhilfeeinrichtung einen "Bewohnerbeirat" haben, in dem ausschließlich Bewohner aktiv sind. Finden sich nicht genügend Mitstreiter, wird ersatzweise ein Fürsprechergremium eingesetzt. So kommt es auch, dass in Möhringen neben Daniela Stooß (Bewohnerin EG Ost) zwei "Externe" mithelfen. Beide aber haben engen Bezug zu St. Barbara und kennen Bewohner und Mitarbeiter, Frank Bantle ist Neffe und Bevollmächtigter von Bernhard Bantle (OG Ost), der seit 2012 im Haus ist; Hans-Joachim Jörg kam über den Besuchsdienst der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig als Ehrenamtlicher zum Fürsprecheramt. Der Dienst wurde mit Inbetriebnahme von St. Barbara 2010 eingerichtet. Herr Jörg ist Ruheständler und besucht regelmäßig Bewohnerinnen und Bewohner in St. Barbara.

Die Angebote im Haus St. Barbara		
	Uhrzeit:	
Montags	09.30	Morgenrunde (EG / West)
	09.30	Kleingruppe in der Wohnküche (Siehe Wochenplan)
	15.45	Kleingruppen in den Wohnküchen (Siehe Wochenplan)
Dienstags		
	09.30	Kleingruppen in den Wohnküchen (Siehe Wochenplan)
	10.30	Gymnastik (1. OG / St. Barbara Saal)
	15.45	Kleingruppen in den Wohnküchen (Siehe Wochenplan)
	19.30	Nachtcafé (Wohnküche 1.OG)
Mittwochs		
	09.30	Morgenrunde (EG / West)
	15.00	Seniorenprogramm (1. OG / St. Barbara Saal)
	15.45	Kochen und Backen nach Großmutters Rezepten
		(Wohnküche EG / West)
Donnersta	ags	
	Vormittags:	Kunsttherapie mit Frau Vohl, M.A. (Einzelangebote)
	09.30	Kleingruppen in den Wohnküchen (Siehe Wochenplan)
	16.00	Evang. / Kath. Gottesdienst / Hausgottesdienst (siehe Aushang im Aufzug)
Freitags	09.30	Kleingruppen in den Wohnküchen / Einzelangebote (Siehe Wochenplan)
	09.30 / 10.45	Kräfte- und Balancetraining (1. OG / St. Barbara Saal)
	16.00	Kleingruppen in den Wohnküchen
Samstags		
	09.30	Kleingruppe in der Wohnküche / Einzelangebote (Siehe Wochenplan)
	16.00	Kath. Gottesdienst mit Pfarrer Steinhart (siehe Aushang im Aufzug)

Zusätzlich finden für Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht an den Gruppen teilnehmen können oder möchten, verschiedene Einzelangebote statt.

Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner!

Hinweis: Aktuelle Änderungen sowie zusätzliche Angebote entnehmen Sie bitte den in den Wohnküchen und im Aufzug ausgehängten Wochenplänen.

Vielen Dank!

Auf Wunsch erhalten Sie gerne ein persönliches Exemplars des aktuellen Wochenplans.

# Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige einladen.

Unser Gesprächskreis bietet Ihnen:

- Erfahrungsaustausch in angenehmer Atmosphäre mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation
- Die Gelegenheit zum Auftanken von Kräften für den Alltag
- Informationen und Beratung zu Pflegethemen, Krankheitsbildern sowie Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten

Wir treffen uns immer einmal pro Monat mittwochs im St. Barbara Saal (1.OG), in der Probststr. 39, 70567 Stuttgart

Wenn Sie Fragen haben, sich für unsere Gesprächsgruppe interessieren oder ein Einzelgespräch wünschen, freue ich mich auf Ihnen Anruf.

Frau Gerda Ponnath, Tel. 0711 / 210 69 22 E-Mail: g.ponnath@caritas-stuttgart.de

Öffentliche Hausführung - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie recht herzlich zur öffentlichen Hausführung um 15.00 Uhr im Haus St. Barbara einladen.

Die Termine sind:

Donnerstag, 12.09.2019 Donnerstag, 10.10.2019 Donnerstag, 14.11.2019 Donnerstag, 12.12.2019

Treffpunkt ist das Foyer (Büros im EG). Für die Hausführung ist keine Voranmeldung erforderlich.

# Termine der Gottesdienste / HI. Messen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Gäste,

jeden Donnerstag und Samstag finden im Haus St. Barbara Gottesdienste statt. Die Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Aufzug.

Vielen Dank!

Erreichbarkeit der Bewohnerfürsprecher - Herzliche Einladung zum Gespräch!

hiermit möchten Sie unsere Heim und-Bewohnerfürsprecher Frau Daniela Stooß, Herr Hans-Joachim Jörg und Herr Frank Bantle ganz herzlich zum persönlichen Gespräch einladen.

Zur Vereinbarung eines individuellen Gesprächstermins werfen Sie bitte eine Nachricht mit Terminvorschlag und Telefon- oder Zimmernummer in den schwarzen Briefkasten der Bewohnerfürsprecher (neben dem Haupteingang).

Die Bewohnerfürsprecher werden sich dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen oder Sie teilen den Gesprächswunsch direkt mit, wenn die Bewohnerfürsprecher bei ihren regelmäßigen Besuchen im Haus unterwegs sind.

# Septembermorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt, Noch Träumen Wald und Wiesen. Bald Siehst du, wenn der Schleier fällt, Dem blauen Himmel unverstellt, Herbstkräftig die gedämpften Welt Im warmen Golde fließen.

( Eduard Mörike)

#### Wir bieten:

Pflegeplätze (Dauer- und Kurzzeitpflegeplätze) im Haus St. Barbara. Betreutes Wohnen, Zuhause Wohnen mit Service, Nachbarschaftshilfe, Begegnungsstätte.

#### Wer ist wer im Haus St. Barbara

Hausleitung Martina Wagner,

Tel. 761640-400 m.wagner@caritas-

stuttgart.de

Verwaltung

Montag / Dienstag / Mittwoch Jeweils 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Daniela Milchraum Tel. 761640-300. d.milchraum@caritas-

stuttgart.de

Haustechnik

Sergei Schiz, Tel. 761640-500,

s.schiz@caritas-stuttgart.de

Stelly, pfleg. Hausleitung

René Stolz-Hoppmann, Tel. 761640-440

r.stolz-hoppmann@caritas-

stuttgart.de

**Zentrale Aufnahme und** Beratung

Tel. 7050-555 Pflegeberatung-Altenhilfe@caritas-

stuttgart.de

Bewohnerfürsprecher

Hans-Joachim Jörg Frank Bantle Daniela Stooß

Hauswirtschaftsleitung

Nora Barth. Tel. 761640-444

n.barth@caritas-stuttgart.de

Gesamtleitung Hauswirtschaft

Evelin Rhattas. Tel. 203038-83

e.rhattas@caritas-stuttgart.de

**Betreutes Wohnen** 

Gerda Ponnath Tel. 21069-22

q.ponnath@caritas-stuttgart.de

#### Wer ist wer im Bischof Moser Haus

Fachdienstleitung

Klaus-Ulrich Kapfer, Tel. 21069-12

Begegnungsstätte

Esther Haibt und Kathrin Vu Tel. 21069-35 / -36 k.kapfer@caritas-stuttgart.de e.haibt@caritas-stutgart.de

k.vu@caritas-stuttgart.de

Verwaltung

Monika Lang, Tel. 21069-23

m.lang@caritas-stuttgart.de

Impressum:

Bildquelle: Puplisher, D. Milchraum,



Pflege- und Wohnverbund Haus St. Barbara Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Probststr. 39 - 70567 Stuttgart - Telefon 0711 / 76 16 40 400 -Fax 0711 / 76 16 40 21

m.wagner@caritas-stuttgart.de www.caritas-stuttgart.de BW-Bank BIBAN: DE 67 6005 0101 0002 0151 89 BIC: SOLADEST600

Das Haus St. Barbara bietet die Möglichkeit

zur Absolvierung des Bundesfreiwilligendienstes, ist Beschäftigungsstelle für das "Freiwillige Soziale Jahr" und Ausbildungsstätte der "kath. Berufsfachschule für Altenpflege" (Institut für soziale Berufe / Stuttgart)